

Unterstützererklärung

Die Privatisierung der öffentlichen Daseinsvorsorge hat sich in den meisten Fällen nicht für die Menschen ausgezahlt. Im Gegenteil: Enorme Preissteigerungen spiegeln sich für viele in steigenden Betriebskosten wieder. Vor allem mit der Privatisierung des Wassers, dem wichtigsten Grundnahrungsmittel, muss Schluss gemacht werden. Die Teilprivatisierung der Berliner Wasserbetriebe führte dazu, dass über eine Milliarde Euro an Gewinnen aus den Taschen der Berliner gepumpt wurde.

Auch ich unterstütze das Volksbegehren zur vollständigen Offenlegung der Geheimverträge, die im Zusammenhang mit der Teilprivatisierung abgeschlossen worden sind und bitte alle Berliner, das Volksbegehren zu unterschreiben. Was vor uns geheim gehalten wird, dagegen können wir uns nicht wehren!

Bis zum 26.Oktober 2010 müssen 172.000 gültige Unterschriften zusammenkommen. Darum: Unterstützt das Volksbegehren der Bürgerinitiative „Berliner Wassertisch“. Sorgen wir gemeinsam dafür, dass die Geheimverträge veröffentlicht werden!

Datum, Unterschrift